

---

## Stichwort: MRSA

Die Abkürzung MRSA steht im engeren Sinne für Methicillin-resistente Staphylococcus-aureus-Stämme. Da diese in der Regel multiresistent sind, wird MRSA auch als Sammelbegriff für alle Antibiotika-resistenten Staphylokokken verwendet.

Gegen Antibiotika resistente Erreger haben dort günstige Lebensbedingungen, wo ständig Antibiotika verwendet und wo Reinigungsmitteln mit desinfizierender Wirkung eingesetzt werden - also beispielsweise in Krankenhäusern. Besonders betroffen sind dort die chirurgischen Intensivstationen, Abteilungen für Brandverletzungen und Neugeborenenstationen. MRSA können aber überall vorkommen und rufen bei Gesunden nicht unbedingt eine Erkrankung hervor.

In der Verbreitung von MRSA

gibt es große Unterschiede zwischen Staaten, die ein ansonsten vergleichbares Niveau im Gesundheitswesen haben. In Deutschland kommen Staphylokokken im Schnitt bei etwa einem Drittel der Bevölkerung vor. Der Anteil der Methicillin resistenten Stämme darunter liegt bei etwa 20 Prozent, so dass also in Deutschland etwa sechs Prozent der Bevölkerung Träger von MRSA sind.

In den Niederlanden und Skandinavien dagegen liegt der Anteil von MRSA unter den Staphylococcus-Stämmen bei nur etwa einem Prozent. In den südeuropäischen Ländern, den USA sowie in vielen asiatischen Ländern liegen die Werte zwischen 30 und 70 Prozent.

Gegen MRSA helfen nur so genannte Reserve-Antibiotika. (kk)